

## Leitweg Großbritannien

## MEXIKO

PV Norddeutscher Bund - Großbritannien 1.7.1870

Mit dem Postvertrag des Norddeutschen Bundes mit Großbritannien konnten zum 1.7.1870 Briefe über England nach Mexiko verschifft werden. Da die Taxe mit 42 Kreuzern doppelt so hoch war wie bei Versendung über andere Leitwege durfte dieser Leitweg nur auf ausdrückliches Verlangen des Absenders eingeschlagen werden.

Zum Vergleich die Taxen 1872 für den Leitweg über:

England	42 Kreuzer pro Loth bis zum Ausschiffungshafen, Frankozwang
Preußen	21 Kreuzer pro Loth bis zum Ausschiffungshafen
HB/HH/Stettin	21 Kreuzer pro Loth bis zum Ausschiffungshafen
Frankreich	28 Kreuzer pro 10 g bis zum Ausschiffungshafen mit beliebigen Schiffen
	33 Kreuzer pro 7,5 g Loth mit der monatlich verkehrenden Ligne Mexique ab St. Nazaire bis Vera Cruz

Die teure Versendung über England wurde wahrscheinlich gewählt, da mit dem im zweiwöchigen Turnus am 2.9. abgehenden Schiff die schnellste Verbindung ermöglicht wurde.



**1872; 26. Aug. : Mit 42 Kreuzern bis zum Ausschiffungshafen Veracruz teilfrankierter Brief ( P.P.) aus HEILBRUNN nach der Stadt MEXIKO.** Das Weiterfranko an den NDP betrug  $10 \frac{3}{4}$  Sgr. = 38 Kr.  
NDP vermerkte **11 d** Weiterfranko für GB.

Der am **28.Aug.1872** in **LONDON** bearbeitete Brief kam am 2.9. im geschlossenen Postsack nach Southampton auf das Schiff „TAGUS“ der Royal Mail Steam Company mit Ankunft am 16.9. in ST. THOMAS auf den Dänisch Westindischen Inseln. Von dort mit dem Schiff „CORSIKA“ nach VERA CRUZ (26.9.). Für den Landweg von Vera Cruz nach Mexiko zahlte der Empfänger **4 Reales**.